Erstellt: Sonntag, 06. November 2022 13:23 - Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 23:14
Geschrieben von: Maximilian Stuppi
Zugriffe: 2498

SG Weh-Su-Var - VSG Hassel/Eystrup (0:3)

Am 5. November 2022, nach über einem Monat Spielpause, trafen wir nun auf das Team des VSG Hassel/Eystrup. Den Aufstieg in die Landesliga schafften diese bereits im Jahr 2020. Die Stimmung und Lautstärke war von beiden Teams deutlich und laut zu hören. Trainer Frank Witte startete mit den Zuspielern Kai Dove und Glen Soboll auf dem Feld sowie Phil Hollmann auf der Bank. Max Schulze und Ole Wittenberg starteten als Außenangreifer. Jannick Kolloge, Marcel Borggrefe und Maximilian Stuppi nahmen auf der Bank Platz. Die Mittelblocker waren Julian Reimann und David Rudakov. Der erste Satz startete mit der Anweisung viel Druck im Angriff und im Aufschlag zu erzeugen. Der Druck wurde aber auch aus Hassel ausgeübt, welcher uns gleich 3 Punkte kostete. Mit einer starken Annahme und einem noch stärkeren Angriff starte Max Schulze mit unserem ersten Punkt. Die erste Auszeit kam schon sehr früh (1:5). Die zweite Auszeit folgte beim 2:11. Gefordert wurde mehr Selbstvertrauen und Konzentration zu zeigen. Wenig starke Angriffe und Fehler in der eigenen Reihe ließ uns ständig weiter zurückfallen. Alle Aktionen wirkten gehemmt. Somit konnten die Hasseler sich auf ein (12:25) absetzen.

Der 2 Satz, der bisher in vielen Spielen immer unser bester Satz war, konnte sich sehen lassen. Bis zu einem (9:9) hat sich niemand abgesetzt. Beide Teams kämpften und Trainer Frank Witte musste erneut eine Auszeit nehmen. Gefordert waren wieder mehr Präsenz, sowie selbstbewusste und druckvolle Angriffe und Aufschläge. Dies klappte dann auch. (14:16) Die zweite Auszeit. Hassel war nun immer ein paar Punkte im Voraus. Probleme in der Annahme, im Aufschlag und in der Konzentration verunsicherten die Mannschaft erneut. Auch diesen Kampf im zweiten Abschnitt gewannen erneut die Hasseler (21:25).

Im 3. Satz musste etwas Neues her. Unser Trainer tauschte die Reihen in der Aufstellung, um dem Team zu Anfang andere Möglichkeiten zu geben. Bereits wie im zweiten Satz wurde um die Punkte und um den Vorsprung gekämpft. Linienangriffe und starke Aufschläge aus Hassel stellt unser Team vor Probleme und brachte dem Gegner einen Drei Punkte Vorsprung (6:9). Verletzungsbedingt wurde Jannick Kolloge für Max Schulze eingewechselt. Um uns wieder neu zu konzentrieren und mehr Sicherheit zu geben, stand nun unsere erste Auszeit an (6:10). Sie half leider nicht und die Bedenken, eigene Fehler zu machen, wuchsen. Die Aufschläge wurden schwächer und landen vermehrt im Aus oder im Netz. Diese Fehler ließen den Hasselern einen immer größeren Vorsprung aufbauen. Die zweite Auswechselung stand an. Maximilian Stuppi wurde für Ole Wittenberg eingewechselt (8:16). Bei einem Punktestand von (14:23) kam Phil Hollmann nun auf das Feld für Kai Dove. Schlussendlich mussten wir uns mit einem (14:25) geschlagen geben. (0:3)

Phoca PDF

Erstellt: Sonntag, 06. November 2022 13:23 - Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 23:14
Geschrieben von: Maximilian Stuppi
Zugriffe: 2498

Allen Spielern ist nun bewusst, dass sie mehr Einsatz bringen müssen, um zu zeigen, das sie nicht ohne Grund in die Landesliga aufgestiegen sind. Im nächsten Punktspiel steht ein wohlmöglich noch stärkerer Gegner auf dem Feld. Dort müssen wir als Team mehr zusammenhalten und uns besser präsentieren. An Mut und den Möglichkeiten zu starken Angriffen, sowie Aufschlägen, fehlt es uns nicht. Wir müssen sie nur richtig abrufen und nutzen, damit wir unseren Zuschauern, die uns fleißig unterstützen, eine starke Saison bieten können.

Phoca PDF